

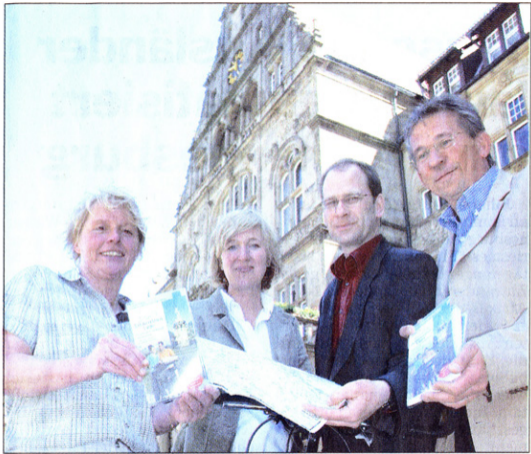
Rad- und Wandertouren für Familien und Sportler

Bielefeld (gl). Über die Gipfel des Teutoburger Waldes, vorbei an mittelalterlichen Klöstern und entlang historischer Fachwerkhäuser: die Radtouren und Wanderwege in seinem Freizeitführer „Natürlich Ostwestfalen-Lippe“ seien so vielfältig wie die Region, sagt Autor Rolf Spittler. In dem heute erscheinenden Buch (14,80 Euro) beschreibt er 25 Routen, die jeweils für einen Tagesausflug konzipiert sind.

Auf jedem einzelnen der bis zu 80 Kilometer langen Wege ist Spittler selbst gewandert oder gefahren, wie er sagt. In seinem Freizeitführer nennt der Geschäftsführer der Bielefelder Akademie für Umweltforschung und -bildung zu jeder Tour einen Schwierigkeitsgrad. Gemütlich und familieneigen ist nach seinem Urteil die 61 Kilometer lange Radstrecke von Gütersloh über Rheda-Wiedenbrück nach Oelde.

Nur Sportlichen empfiehlt Spittler dagegen die Tour von Altenbeken nach Bad Driburg. Ein Höhenunterschied von 683 Metern ist auf ihr nach den Angaben im Freizeitführer zu überwinden.

Außer Rad- und Wanderwegen, über welche die Touren führen, beschreibt Autor Spittler im Freizeitführer „Natürlich Ostwestfalen-Lippe“ die Sehenswürdigkeiten am Rand der Straßen und Feldwege. Er rät etwa zu einem Besuch des Herforder Museums Marta und der Externsteine bei Horn-Bad Meinberg. Auch Parks wie die Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück und der Botanische Garten in Gütersloh sind in dem Buch mit herausnehmbarer Karte verzeichnet. Besonderer Service: Spittler gibt Lesern seines Freizeitführers auch Hinweise, wie die Abfahrtsorte der Touren mit Bus und Bahn zu erreichen sind. **Hendrik Varnholt**



Quer durch die Region: (v. l.) Susanne Westermann von der OWL-Marketinggesellschaft, Karin Schnake vom Bielefelder Nahverkehrsunternehmen Mobiel sowie Autor Rolf Spittler und Guido Matschulat vom Westfalen-Verlag stellten gestern in Bielefeld den Freizeitführer „Natürlich Ostwestfalen-Lippe“ vor. Bild: Varnholt